

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Hexaquart XL

UFI: D9JV-17DP-7007-W2F6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flächendesinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller**

Firmenname: B. Braun Medical AG
Straße: Seesatz 17
Ort: CH-6204 Sempach
Auskunftgebender Bereich: Zentrale
Telefonnummer: +41 (0) 58 / 258 50 00
E-Mail: info.bbmch@bbraun.com
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

Lieferant

Firmenname: B. Braun Melsungen AG
Straße: Carl-Braun-Straße 1
Ort: D-34212 Melsungen
Auskunftgebender Bereich: Zentrale Service-Bereiche / Logistik und Supply Chain
Telefonnummer: +49 (0) 5661 / 71-4422
E-Mail: logistics.service@bbraun.com

1.4. Notrufnummer: INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24h - 7d/w - 365d/a)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1
Akute Toxizität: Akut Tox. 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1
Gefahrenhinweise:
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
Didecyldimethylammoniumchlorid
D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside
2-Amino-ethanol

Signalwort: Gefahr

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 2 von 17

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P501 | Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|---|

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314

Sicherheitshinweise

P280-P301+P330+P331-P303+P361+P353-P305+P351+P338-P310-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Konzentrat mit quaternären Ammoniumverbindungen und nichtionischen Tensiden

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|---------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 2372-82-9 | N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin | | | 9,9 % |
| | 219-145-8 | | 01-2119980592-29 | |
| | Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H301 H314 H373 H400 H410 | | | |
| 112-27-6 | (Ethylendioxy)diethanol | | | < 10 % |
| | 203-953-2 | | 01-2119438366-35 | |
| | | | | |
| 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid | | | 6 % |
| | 230-525-2 | 612-131-00-6 | 01-2119945987-15 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 2; H302 H314 H400 H411 | | | |
| 68515-73-1 | D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside | | | < 5 % |
| | 500-220-1 | | 01-2119488530-36 | |
| | Eye Dam. 1; H318 | | | |
| 102-60-3 | 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol | | | < 5 % |
| | 203-041-4 | | 01-2119552434-41 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | | | < 5 % |
| | 205-483-3 | 603-030-00-8 | 01-2119486455-28 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H332 H312 H302 H314 | | | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | < 5 % |
| | 200-661-7 | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | | | < 0,5 % |
| | 227-813-5 | 601-029-00-7 | 01-2119529223-47 | |
| | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Die Angaben der Position 4 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 4 von 17

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen. - Hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz ausgelöst werden soll, soll vom Arzt entschieden werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann entstehen:
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x)
Chlorverbindungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.
Auf gute Belüftung und Abzug am Arbeitsplatz achten.
Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 5 von 17

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8 B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Flächendesinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) | 5 | 28 | | 4(II) | |
| 112-27-6 | 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol (Triethylenglykol) | | 1000 E | | 2(II) | |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | 0,2 | 0,5 | | 1(I) | |
| 2372-82-9 | N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin | | 0,05 E | | 8(II) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | U | b |

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|---------------------------------|--|----------------|------------------------|------|
| 112-27-6 | (Ethylendioxy)diethanol | | | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 40 mg/kg KG/d | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 50 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 25 mg/m ³ | |
| 68515-73-1 | D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside | | | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 595000 mg/kg KG/d | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 420 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 357000 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 35,7 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 124 mg/m ³ | |
| 102-60-3 | 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol | | | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 4,2 mg/kg KG/d | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 29,4 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 8,7 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d | |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | | | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1 mg/kg KG/d | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 3,3 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,75 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,24 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2 mg/m ³ | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ | |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 89 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d | |

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|--|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 112-27-6 | (Ethylendioxy)diethanol | |
| Süßwasser | | 10 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 46 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 3,32 mg/kg |
| 68515-73-1 | D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside | |
| Süßwasser | | 0,176 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0176 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,27 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1516 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,152 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 111,11 mg/kg |
| Boden | | 0,654 mg/kg |
| 102-60-3 | 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol | |
| Süßwasser | | 0,085 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0085 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,193 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,0193 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 70 mg/l |
| Boden | | 0,0183 mg/kg |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | |
| Süßwasser | | 0,085 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0085 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,425 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,0425 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 0,035 mg/kg |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | |
| Süßwasser | | 140,9 mg/l |
| Meerwasser | | 140,9 mg/l |
| Süßwassersediment | | 552 mg/kg |
| Meeressediment | | 552 mg/kg |
| Boden | | 28 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die Angaben der Position 8 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf die Handhabung größerer Mengen beim Umfüllen, Lagern usw..

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 8 von 17

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154).
Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Handschutz

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk/Naturalatex (NR; 0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h
Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm): Durchbruchzeit > 8 h
Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung (DIN EN ISO 6530)

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 14387).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | Orange |
| Geruch: | Parfümiert |

| | |
|----------------------|--------------------|
| | Prüfnorm |
| pH-Wert (bei 20 °C): | >= 10,5 Konzentrat |

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Schmelzpunkt: | n.b. |
| Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C |
| Sublimationstemperatur: | n.a. |
| Erweichungspunkt: | n.b. |
| Flammpunkt: | n.a. |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |

Entzündlichkeit

| | |
|------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas: | n.a. |

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

| | |
|--------------------------|------|
| Untere Explosionsgrenze: | n.a. |
| Obere Explosionsgrenze: | n.a. |
| Zündtemperatur: | n.a. |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------------------|------|
| Feststoff: | n.a. |
| Gas: | n.a. |
| Zersetzungstemperatur: | n.b. |

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht oxidierend.

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | ca. 23,3 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,00 - 1,02 g/cm ³ |

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 9 von 17

| | |
|--|----------|
| Schüttdichte: | n.a. |
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) | Mischbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln n.b. | |
| Verteilungskoeffizient: | n.b. |
| Dyn. Viskosität: | n.b. |
| Kin. Viskosität: | n.b. |
| Auslaufzeit: | n.b. |
| Dampfdichte: | n.b. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | n.b. |
| Lösemitteltrennprüfung: | n.b. |
| Lösemittelgehalt: | < 5 % |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x)

Chlorverbindungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 10 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|----------------------------|-----------|----------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 2372-82-9 | N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin | | | | |
| | oral | LD50 261 mg/kg | Ratte | OECD 401 | |
| 112-27-6 | (Ethylendioxy)diethanol | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid | | | | |
| | oral | LD50 238 mg/kg | Ratte | | OECD 401 |
| | dermal | LD50 3342 mg/kg | Kaninchen | | |
| 68515-73-1 | D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | | OECD 402 |
| 102-60-3 | 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 -5000 mg/kg | Ratte | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | | OECD 402 | |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | | | | |
| | oral | LD50 1515 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | ATE 1100 mg/kg | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | | |
| | oral | LD50 5840 mg/kg | Ratte | | OECD 401 |
| | dermal | LD50 13900 mg/kg | Kaninchen | | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 25 mg/l | | | OECD 403 |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 11 von 17

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 12 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|--------------------|-----------|--------------------------------|----------|-----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 2372-82-9 | N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,68 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,054 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriela subcapitata | US-EPA | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,073 mg/l | 48 h | Daphnia magna | US-EPA | |
| 112-27-6 | (Ethylendioxy)diethanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 10000 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 10000 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 10000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 7173-51-5 | Didecylmethylammoniumchlorid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,19 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | US-EPA |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,026 mg/l | | Pseudokirchneriela subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,062 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | EPA-FIFRA |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,032 mg/l | 34 d | Danio rerio | | OECD 210 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,014 mg/l | 21 d | Daphnia magna | | |
| | Akute Bakterientoxizität | (11 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |
| 68515-73-1 | D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 100 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 100 mg/l | | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC > 1- 10 mg/l | | Brachydanio rerio | | OECD 204 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC > 1- 10 mg/l | | Daphnia magna | | OECD 202 |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 150 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 22 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 65 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 9640 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 1800 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | IUCLID |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 10000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,7 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 13 von 17

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|-----------|------|------|---------------|--|--|
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 0,42 | 48 h | Daphnia magna | | |
|--|--------------------------|-----------|------|------|---------------|--|--|

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Wert | d | Quelle |
|-----------|--------------------------------|-----------|------|----|--------|
| | | Bewertung | | | |
| 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid | OECD 301B | 72 % | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar. | | | | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | OECD 301E | 95 % | 21 | |
| | Leicht biologisch abbaubar. | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|--------------|
| 112-27-6 | (Ethylendioxy)diethanol | - 1,75 |
| 68515-73-1 | D-Glucopyranose, Oligomer, C8-10 Glycoside | < 1,77 |
| 102-60-3 | 1,1',1'',1'''-Ethylendinitrilotetrapropan-2-ol | - 2,08 |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | -1,91 (25°C) |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 0,05 |
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien | 4,23 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Deutlich wassergefährdend.

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 14 von 17

Landtransport (ADR/RID)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

14.2. Ordnungsgemäße

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, Didecyldimethylammoniumchlorid)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C9

Begrenzte Menge (LQ):

1 L / 30 kg

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Binnenschiffstransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

14.2. Ordnungsgemäße

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, Didecyldimethylammoniumchlorid)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C9

Begrenzte Menge (LQ):

1 L / 30 kg

Freigestellte Menge:

E2

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

14.2. Ordnungsgemäße

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine, Didecyldimethylammonium chloride)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Marine pollutant:

Yes

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1903

14.2. Ordnungsgemäße

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine, Didecyldimethylammonium chloride, Solution)

UN-Versandbezeichnung:

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 15 von 17

14.3. Transportgefahrenklassen: 8**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L

Passenger LQ: Y840

Freigestellte Menge: E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851

IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstige einschlägige AngabenDeutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 4000 ml je Versandstück;
International: verboten.**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie < 5 %

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie E1 Gewässergefährdend

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Nichtionische Tenside < 5 %

Deklarationspflichtige SCCP-Bestandteile:

-

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: < 15 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 16 von 17

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Bewertung |
|----------|-----------|----------------|-----------|
| 141-43-5 | 205-483-3 | 2-Aminoethanol | Sh |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieur
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
 CAS = Chemical Abstract Service
 EN = European norm
 ISO = International Organization for Standardization
 DIN = Deutsche Industrie Norm
 PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic
 vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose
 LC = Lethal concentration
 EC = Effect concentration
 IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|-------------------------|
| Met. Corr. 1; H290 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1B; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hexaquart XL

Überarbeitet am: 24.07.2020

Materialnummer: 00056-0350

Seite 17 von 17

- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH208 Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

Zu den Identifizierten Verwendungen siehe auch A.I.S.E. (www.aise.eu). Dort finden sich unter dem Stichwort SUMI (safe use mixtures information) weitere Informationen.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|----------------------------|-----|----|----|-------------------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Flächendesinfektionsmittel | - | - | - | 8a, 8b, 9, 10, 19 | - | - | - | SUMI-I |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)